

## **Den Grossen ein Bein stellen**

**Der RHC Uri reist am kommenden Samstag (17:00) als klarer Aussenseiter nach Montreux. Mit einem Überraschungscoup gegen das zweitplatzierte Montreux will man die rote Laterne endlich abgeben. Zahlreiche Absenzen erschweren dabei das Vorhaben.**

Obwohl bereits fünf Spiele gespielt, lassen die ersten Punkte immer noch auf sich warten. Der RHC Uri befindet sich momentan in einem Tief. Die erwartete Trotzreaktion blieb auch am vergangenen Wochenende aus. Dabei bleibt den Stieren nichts erspart. Spiele, wie dieses am vergangenen Sonntag gegen den RHC Friedlingen, als man greifbare Punkte in den letzten Spielminuten doch noch aus der Hand gab, belasten die geschundene Seele der Urner. Nichtsdestotrotz oder gerade deswegen, will man am Samstag mit einem kämpferischen Auftritt den Westschweizern aus Montreux ein Bein stellen. Erschwerend hinzukommt, dass sich die Folgen des letzten Ernstkampfes in personeller Hinsicht bemerkbar machen. Die Gelb-Schwarzen müssen auf Teamstützen wie Thomas Gisler (gesperrt), Christoph Schuler (verletzt) und Patrick Greimel (verletzt) verzichten. Dem HC Montreux ist ein Traumstart in die noch junge Saison gelungen. Die Westschweizer reihen sich mit zwölf Punkten aus fünf Spielen direkt hinter Meister Genf ein. Mit dem Nationalspieler Stefan Rubi und der portugiesischen Neuverpflichtung Ferreira wähnt sich Montreux im Besitz zweier gefährlicher Spieler. Nati-Torhüter Oberson sorgt hinten für die nötige Sicherheit. Die Tatsache, dass die Urner allein in den letzten zwei Spielen 20 Tore bekommen haben, spricht nicht gerade für die Defensivarbeit der Stiere. Immer wieder finden sich Löcher im Abwehrriegel der Urner, sodass es im Strafraum teils lichterloh brennt. Diese Fehler gilt es bis am Samstag auszumerzen, will man gegen die Westschweizer bestehen. Abgesehen von einigen spielerischen Mängeln die es zu beheben gilt, wird die mentale Verfassung der Urner ein ausschlaggebender Punkt über Sieg oder Niederlage sein. Ist man in der Lage die Geschehnisse der vergangenen Spiele zu vergessen, wird sich zeigen, ob das Kämpferherz der Stiere bereit ist neue Glanztaten zu vollbringen.

Imhof Nicola